

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

350 (22.12.1869) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 350. (Zweites Blatt)

Mittwoch den 22. Dezember

1869.

Bekanntmachung.

An die Bürgermeisterämter des Amtsbezirks.

Nr. 27,952. Die Unterhaltung der Gemeinde-Bege betreffend.

Die Bürgermeisterämter werden aufgefordert, binnen längstens acht Tagen die Namen und den Gehalt der in ihren Gemeinden angestellten Straßenwärter, sowie die Rubenlänge der von denselben zu besorgenden Wege anher anzugeben.

Karlsruhe, den 16. Dezember 1869.

Großb. Bezirksamt.
Böhert

Dankagung.

An milten Gaben habe ich erhalten: Von Fr. B. B. für den Gustav-Adolf-Berein 5 fl.; für das Diakonissenhaus von Fr. B. B. 5 fl. Herzlichen Dank.

G. Längin.

Bekanntmachung.

Zu D. Z. 269 des diesseitigen Firmenregisters wurde eingetragen: die Firma „Christ. Dertel.“ Inhaberin derselben ist: Christian Dertel Wittwe, Elementine, geb. Müller von hier.

Karlsruhe, den 20. Dezember 1869.

Großb. Amtsgericht.

Eisen. B. Frank.

Rintheim.

Die Aufstellung des Lagerbuchs betr.

Sämmtliche Liegenschaften obiger Gemarkung sind in dem aufgestellten Lagerbuche beschrieben und ist dasselbe gemäß Art. 12 der Verordn. vom 26. Mai 1857 (Reg. Bl. Nr. 21 S. 221) von heute an während 2 Monaten auf dem Rathhause daselbst zu Jedermanns Einsicht aufgelegt, was mit der Aufforderung öffentlich bekannt gemacht wird, daß etwaige Einwendungen gegen den Inhalt der eingetragenen Beschreibungen u. d. ihrer Rechtsbeschaffenheit innerhalb jener Frist dem Unterzeichneten mündlich oder schriftlich vorzutragen sind.

Karlsruhe, den 24. Dezember 1869.

Der Bezirksamtsgeometer:

Genter.

3.2. Wohnungen

werden stets vermittelt und fortwährend Anmeldungen sowohl zu suchender als zu vermietender Wohnungen, sowie einzelner Zimmer, möblirt oder unmöblirt, angenommen durch das **Wohnungsvermittlungsbureau** von **Franz Perrin Sohn.**

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches sich den häuslichen Geschäften gerne unterzieht, putzen und waschen kann, findet auf Weihnachten eine Stelle. Das Nähere zu erfragen Zähringerstraße 68 im untern Stoc.

2.1. Ein fleißiges, braves Mädchen, welches selbstständig kochen kann, auch sich sonst willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf kommissives Zil gegen guten Lohn gesucht: Adlerstraße 18, eine Stiege hoch.

* Eine Köchin, sowie ein Kellermädchen werden sogleich gesucht: in der Goldenen Krone.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gut empfohlen wird, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 63 im Laden.

* Eine perfekte Köchin sucht bis Weihnachten eine Stelle bei einer braven Dienstherrschaft. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verlaufene Hunde.

Drei junge Jagdhunde, braun und weiß gefleckt, haben sich verlaufen. Der jezige Besitzer wird gebeten, dieselben gegen Belohnung Kriegsstraße, Ecke der Ritterstraße, abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt.

Stehengebliebener Regenschirm.

* Ein schwarzeidener Regenschirm, L. v. C. gezeichnet, blieb irgendwo stehen oder wurde aus Versehen mitgenommen. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Stephaniensstraße 45 im 3. Stoc gegen Belohnung abzugeben.

Gasthof-Verkauf.

4.1. Ein durch Lage, Kundtschaft und Rentabilität ausgezeichnetes Gasthof ist, da der Eigentümer sich zurückziehen beabsichtigt, unter außergewöhnlich günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen.

Einem geschäftsfundigen, soliden, mit den nöthigen Mitteln versehenen jungen Manne wäre damit eine seltene Gelegenheit geboten, sich eine sichere, eine lohnende Existenz zu gründen.

Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Kaufgesuch.

Eisbadwanne, eine gebrauchte, noch gut erhaltene, wird zu kaufen gesucht: Amalienstraße 19.

Privat-Bekanntmachungen.

Chocolade

in vorzüglicher Güte und sehr eleganter Verpackung, zu Weihnachtsgeschenken geeignet, empfiehlt

Friedrich Maisch,

3.1. Ludwigsplatz 55 b.

Concentrirte Mehle,

als:

Gerstengries, Gerstenschleimmehl, Habergries, Habermehl, Grünkernmehl, Reisgries und Reismehl, Tapiocamehl, sehr geeignet für Suppen, sowie Bohnen-, Erbsen- und Linsenmehl für Purée empfehlen

Conradin Haagel,

Großb. Hoflieferant,

2.1. Robert Fritsch.

Kartoffelbrod

extrafein, sowie Zwiebelfuchen täglich frisch empfiehlt

Gustav Schwindt,

2.1. Adlerstraße 2.

Zur Verzierung der Christbäume

empfiehlt Glaskugeln, Glasperlen, Glasnüsse und Früchte etc. in verschiedenen Farben und Größen, sowie Gold- und Silber-schaumen gros et en détail

Conradin Haagel,

2.2. Großb. Hoflieferant.

Das ächte Kölnische Wasser

von Johann Maria Farina, gegenüber dem Jülichs-Platz, bei

Sophie Seiler Wittwe,

Langestraße 130.

Christbaum-Lichtchen
in Wachs, Stearin und Brillantkerzen, sowie

Gold- und Silberschaum
empfiehlt billigst

Friedrich Maisch,
3.2. Ludwigsplatz 55 h.

Coilette - Fettseifen

von
F. Wolff & Sohn,
Hoflieferanten.

Das Stück à 6 fr., 12 Stücke à 1 fl. — fr.
" " à 9 fr., 6 " " à — fl. 48 fr.
" " à 15 fr., 3 " " à — fl. 42 fr.
Jedes Stück ist mit unsrer Firma versehen.
F. Wolff & Sohn.

Flüssige Eisen-Seife.

Vorzügliches, bisher unüb. troffenes Mittel bei Verwundungen, Verbrennungen, Quetschungen, Frostbeulen, äußerlichen Hautkrankheiten, Schweißfüßen, Strophulösen Geschwüren, Beinfract, lokalen Krebsgeschwüren. 1/4 Flacon 20 Sgr. = 1 fl. 10 fr. 1/2 Flacon 10 Sgr. = 35 fr.

Selbst alte und hartnäckige **"Frostbeulen"** heilt gründlich und dauernd in einigen Tagen das **Eisenseife-Cerat.**

1 Päckchen 8 Sgr. = 28 fr.
Haupt-Versendungs-Depot befindet sich in Prag bei **Jos. Fürst,** Apotheker „zum weißen Engel“, Schillingsgasse Nr. 1071 II.
General-Depot für Deutschland und die Schweiz bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 24 9.

Cigarren

in guter, abgelagerter Waare empfiehlt

Wilhelm Riegel,
Langestraße 58.
(Niederlage von Hoflieferant Banmüller.)

Toilette-Kämme und Bürsten
in großer Auswahl bei

Sophie Seiler Wittwe,
Langestraße 130.

2.2. **Wiener Meerschamwaaren,**

Cigarrenkästen, Aschenbecher, Feuertzeuge u. bei

Friedrich Wolff & Sohn,
Hoflieferanten.

Eine Erfindung von ungeheurer Wichtigkeit ist gemacht, das Naturgesetz des Haarwachstums ergründet, die Wissenschaft hat einen großen Sieg errungen. **Dr. Wakeron** in London hat einen Haarbalsam erfunden, der Alles leistet, was bis jetzt unmöglich schien, er läßt das Ausfallen der Haare sofort aufhören, befördert das Wachstum derselben auf ungläubliche Weise und erzeugt auf ganz kahlen Stellen neues, volles Haar, bei jungen Leuten von 17 Jahren an schon einen starken Bart. Das Publikum wird dringend ersucht, diese Erfindung mit den gewöhnlichen Marktfeiereien nicht zu verwechseln. **Dr. Wakeron's** Haarbalsam ist in Original-Verpackung à 2 fl. ächt zu haben im **Generaldepot von Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 6.2.

Unwiderstehlich
ist die Wahrheit bei Aerzten und Laien durchgedrungen, daß die **Fichtennadel** zu unsern werthvollsten Heilmitteln gehört.

Die Beobachtung der herrlichen Wirkung der **Fichtennadel-Bäder** führte nun Unterzeichneten zur Darstellung der

Fichtennadel-Extrakt-Salbe

(der Topf 11 Sgr. oder 39 fr. rhein.) zu Einreibungen gegen Gicht, Rheumatismus, Lähmung, Frostschäden u. alte Geschwüre. — Die schmerzlösende Wirkung dieses Mittels ist eine ausgezeichnete. — Zur innerlichen Verwendung brachte er die wirksamsten Bestandtheile der Fichtennadel in seinen

Fichtennadel-Brust-Bonbons

(das Packet 5 Sgr. oder 18 fr. rh.) und seinem **Fichtennadel-Brust-Saft** (die Flasche 11 Sgr. oder 39 fr. rh.) gegen Asthma, Husten und Heiserkeit, gegen Catarrh und Verschleimung der Athmungsorgane.

Hundertfache Beobachtung verbürgt den günstigen Erfolg.

Dr. med. Sigismund,
Babecrat zu Blauenburg in Thüringen.

Attest.

3 Flaschen des Dr. Sigismund'schen Fichtennadel-Saftes befreiten mich von einem hartnäckigen Husten, verbunden mit den heftigsten Brustschmerzen, die Wochen lang Tag und Nacht mich quälten und jede Ruhe mir raubten. Ich halte es für Pflicht, alle Leidende auf dieses vortreffliche und dabei angenehm zu nehmende Hausmittel aufmerksam zu machen. —

Amberg, 20. November 1869.
Anna Wimpffinger, Kaufmanns Wittwe.
Autorisirte Niederlage für Karlsruhe bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Handschuhwascherei und Färberei.
— Langestraße 62. im Laden, werden täglich alle Sorten Handschuhe sehr schön und geruchlos gewaschen, ebenso in allen Farben gefärbt.

Foulards,

seidene Cachenez, Halsbinden, Winterhandschuhe bei

Friedrich Wolff & Sohn,
2.2. Hoflieferanten.

Passend für
Weihnachtsgeschenke:

Filzhüte

von 42 fr. an,
ächte garnirte Schützenhüte
zu 2 fl. 30 fr.,

Sammethüte

zu 1 fl. 18 fr.,
Pariser Hutformen
zu 12 fr.,

Blumen u. Federn
in großer Auswahl
empfiehlt billigst

F. Ludwig,
Langestraße 141
im v. Haber'schen Hause.
Getragene Hüte werden nach neuester Façon geändert. 2.1.

Bielefelder Leinwand,
Damast-Gedecke,
Handtücher,
Kaffee- und Thee-Tücher,
Deffert-Servietten
empfehle ich in frischer Sendung und nur besten Qualitäten billigst.
N. E. Homburger,
3.3. Langestraße 203.

4.3. **Arbeitstische**
und
amerik. Zusammenlegstühle
sind zu sehr billigem Preis zu haben bei
S. Wedekind,
Waldstraße 7.

Orfévrerie Christofle zu Fabrikpreisen.

Tafel-Bestecke und Geschirre jeder Art, Wieder-Versilberung von abgenützten Gegenständen.

NB. Die Bestecke sind jetzt alle von weissem Metall und sind stärker versilbert als früher.

A. Winter & Sohn,
Repräsentanten von Christofle & Comp.

Taschentücher,

leinene, in Bielefelder, irländischem und schlesischem Fabrikat, französische und englische

Batisttücher,

desgleichen mit bunt bedruckten Bordüren, baumwollene, leinene und seidene

Foulards

empfehlen in reicher Auswahl
Otto Himmelheber,
Leinewarenlager u. Wäschefabrik.

Seidene Regenschirme von 4 fl. 18 kr. bis 10 fl.		Kinder-Regenschirme von 1 fl. bis 3 fl., baumwollene Regenschirme von 1 fl. 18 kr. bis 2 fl.
--	---	--

empfehlen in großer Auswahl
L. Müller, Schirmfabrikant,
Herrenstraße 20a,
nicht mehr bei Herrn Dreher Büchle.
NB. Schirme zum Überziehen und Reparieren werden möglichst bald und solid gemacht.

Ganz billige
Geldtäschchen und Cigarrenetuis
in dauerhafter Waare empfiehlt in großer Auswahl
Ludwig Luder,
Waldstraße 49.

Filzhüte

in großer Auswahl zu auffallend billigen Preisen für Herren, Damen und Kinder empfehlen als passendes Weihnachtsgeschenk

3.3. **Dessart & Bernauer,**
Karl-Friedrichstraße 22 (Rondelplatz).

Deckelgläser,

feine und gewöhnliche, billig bei
H. Heidenreich,
5.4. Friedrichsplatz 8.

Bei Unterzeichnetem ist soeben eingetroffen:

Das Neueste extra feiner Zinnfiguren in Schachteln, für Knaben und Mädchen und empfehle dieselben auf bevorstehende Feiertage zu billigen Preisen.

Georg Fellmeth,
Zinngießer,
2.2. 25 große Herrenstraße 25.

Musverkauf

von Spielwaaren für Mädchen und Knaben, Küchengeräthe, fein gemalten Solodaten, Schlachten u. s. w.; auch habe ich noch Vorrath von den besten Balance-lichthaltern für Christbäume zu billigen Preisen.

S. Seidenreich,
Friedrichsplatz 8.

Wein-Verkauf.

*3.2. Zu bevorstehenden Feiertagen erlaube meinen Weinverkauf über die Straße zu bedeutend ermäßigten Preisen in empfehlende Erinnerung zu bringen. Besonders empfehle Marsala, Macon, Beaujolais, Bordeaux, Rhein- und Pfalzweine, sowie meinen selbstfabrizirten Erbprinzpenunisch.

J. Zifland.

Die große
Gesellschafts-Lotterie.
Ein unterhaltendes Spiel für Jung und Alt.
Mit 60 Loosen ic.
In reichverziertem Carton, Preis 1 fl. 6 kr. (Leipzig, Moritz Ruhl.)

Ein für größere gesellige Circel geeignetes Spiel, welches, in solchem Umfange und so humoristisch behandelt, in allen heiteren Kreisen als Gesellschaftsspiel willkommen sein und beliebt werden wird.
Vorräthig in der **S. Braun'schen** Hofbuchhandlung.

29. Auflage.

Diamant-Ausgabe.

Die Lieder des Mirza Schaffy

mit einem Prolog
von **Friedrich Bodensiedt.**
Eleg. kart. 45 kr. Eleg. geb. 1 fl. 21 kr.

In das schwarze Meer Deiner Augen raucht
Der reisende Strom meiner Liebe!
Komm, Mädchen! es dunkelt und Niemand lauscht —
O, wenn es doch im Meer so blies!

F. Bodensiedt's Gesammelte Schriften. 12 Bände gebestet 10 fl. 48 kr., eleg. geb. 13 fl. 30 kr.

Bei **Th. Ulrici, Buchhandlung,**
Lammstraße 4.

Sigismund Rüstig, ein neuer Robinson mit vielen Bildern. Eleg. geb. 1 fl. 27 kr. Buchhandlung **Th. Ulrici,** Lammstraße 4. 5.4.

3.3. **Pletsch Album.** Eleg. carton. 1 fl. 48 kr. bei
Th. Ulrici,
Lammstraße 4.

Strässle, Schmetterlingsbuch. Mit über siebenzig Abbildungen etc. 1 fl. 45 kr. Bei **Th. Ulrici,** Lammstraße 4. 3.2.

3.3. **Sumboldt's Kosmos,**
4 Bände, elegant gebunden fl. 4. 24 fr. Vorräthig in **A. Bielefeld's** Hofbuchhandlung.

10.8. **K**inder-Kochbüchlein für süddeutsche Küche von **A. Bergner.** 12 kr.
Th. Ulrici,
Lammstraße 4.

4.3. **E**rzählungen für kleine Mädchen, sieben, von **Emma Bunsen.** 2. Aufl. mit 3 Bildern 1 fl. 48 kr.
Bei **Th. Ulrici,** Lammstr. 4.

Katholischer Gesellenverein.

Zu der am Sonntag den 26. Dezember, abends 7 1/2 Uhr, stattfindenden Christbescherung laden wir unsere Mitglieder und Freunde hiermit freundlichst ein.

Die sich bei der Gabenverloosung betheiligen wollen, können den Beitrag von 30 fr. oder eine Gabe in diesem Werthe abgeben bei der Herren Geistlichen, Herrn Kaufmann Grimm, Strohhutfabrikant Dessart, Hausmeister Kancker und Messner Zirk, jedoch längstens bis 23. d. M.

Dabei erlauben wir uns, um besondere Gaben zur Ausschmückung des Christbaums zu bitten.
4.4. Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 22. Dez. Theater in Baden. **Uthal.** Oper in 1 Akt nach Dffian. Aus dem Französischen des St. Victor, neu übersetzt und bearbeitet von Otto Devrient. Musik von Mehul. Hierauf: **Der häusliche Krieg.** Komische Oper in 1 Akt von J. F. Castelli. Musik von Franz Schubert.

Donnerstag den 23. Dez. IV. Quart. 141. Abonnementsvorstellung: **Das Nachtlager in Granada.** Oper in 2 Akten von Konradin Kreutzer.

Samstag den 25. Dez. IV. Quart. 142. Abonnementsvorstellung: **Maria Stuart.** Trauerspiel in 5 Akten von Schiller.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

13. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 2	27" 9"	Nordwest	Nebel
12 " Mitt.	+ 1	27" 9"	"	umwölkt
6 " Abds.	- 1 1/2	27" 9"	Nord	hell
14. Dez.				
6 U. Morg.	- 5	27" 8"	Nord	hell
12 " Mitt.	+ 3	27" 7.5"	Südwest	Regen
6 " Abds.	+ 2	27" 7.5"	"	umwölkt

Mein Comptoir und Kellereien befinden sich von heute an in meinem Hause, Akademie-
straße 31.

Karlsruhe, den 15. Dezember 1869.

7.6.

J. G. Deisz.

Fellmeth & Bergmann,

Hoflieferanten,

empfehlen ihre

Chocoladen, **THEE**, Punschessenzen,
Dessert-Bonbons, **Bonbonlièren**, Jva-Liqueure,
Brust-Bonbons, Atrappen, *Holländische Liqueure*
in reichster Auswahl und zu mässigen Preisen.

5.4.

Louis Kaufmann,

Conditor,

Ludwigsplatz 59,

zeigt hiermit die **Eröffnung** seiner

Weihnachts-Ausstellung

ergebenst an.

Weinverkauf.

Ausgezeichneter Wein zu nützlichen

Neujahrs Geschenken

wird für 15 fr. die Maas, von 15 Maas an,
verkauft: Herrenstraße 17.

International-Lehrinstitut.

Erziehungs-Anstalt mit Unterricht in allen Fächern, welche zwei verschiedene Abtheilungen umfasst: 1. Handelsschule mit gründlicher Erlernung der lebenden Sprachen (deutsch, französisch und englisch), mit oder ohne Latein, doppelte Buchhaltung, Correspondenz und Conversation in den drei Sprachen etc. 2. Vorbereitung für den einjährigen Militärdienst, Porteféefähriche, das Polytechnikum, die Post, das Cadettenhaus etc. — Pensionat mit strenger Disciplin. — Näheres bei der Direction in Bruchsal (Baden). 65.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. H. v. K. Müller'schen Buchhandlung.

Epileptische Krämpfe (Fallauche)

heilt der Specialarzt für Epilepsie **Dr. O. Killisch** in Berlin, jetzt **Mittelstrasse Nr. 6**. Auswärtige brieflich. Schon über Hundert geheilt. —

Zu der hiesigen evangelischen Gemeinde

- Geirauft:**
- 7. Nov. Lisette, geb. den 20. Oktober, Vater Wilhelm Klump, Bahnarbeiter.
 - 7. „ Karl Friedrich, geb. den 18. Oktober, Vater Franz Schmidt Schuhmachermeister.
 - 7. „ Heinrich a. b. den 30. September, Vater Heinrich Kaufmann, Seidmacher.
 - 10. „ Ludwig Carl, geb. den 10. Oktober, Vater Ludwig Morgenweil, Hofschaffmeister.
 - 14. „ Julius, geb. den 6. November, Vater Wilhelm Schumann, Schneidermeister.
 - 14. „ Bertha Sophie Hermine, geb. den 23. Okt., Vater Johann Bismann, Schuhmachermeister.
 - 14. „ Emil, geb. den 1. November, Vater Christian Reber, Polizeidiener hier.
 - 14. „ Marie Elisabeth, geb. den 21. Oktober, Vater Leopold Weniger, Konzeptionsist.
 - 14. „ Heinrich Adolf, geb. den 5. November, Vater Adolf Josef Kürzer und Zieglerbesitzer hier.
 - 14. „ Otto, geb. den 16. Oktober, Vater Karl Goetschmidt, Metzger.
 - 14. „ Emil Otto, geb. den 30. Oktober, Vater Wilhelm Hofmeier, Fucauerhülse.
 - 17. „ Gottlieb Heinrich, geb. den 3. November, Vater Gottfried Heminer, Schneidermeister.
 - 17. „ Leopold, geb. den 9. November, Vater Florian Herrmann, Dienstkann.
 - 18. „ Theodor August Herrmann, geb. den 26. Oktober, Vater August Rühle, Maschinist.
 - 20. „ Eugen Eduard Gustav Adolf, geb. den 20. Oktober, Vater Adolf Müller, Fabrikant.
 - 20. „ Friedrich Christian, geb. den 9. November, Vater Christian Weiser, Bibel-Verleger.
 - 21. „ Margarethe Auguste Friederike, geb. den 10. Oktober, Vater Wilhelm Sawentz, Geschäftsführer.
 - 21. „ Anna Elisabeth, geb. den 8. November, Vater Wilhelm Hoffmann, Schneider.
 - 21. „ Katharine Josephine, geb. den 7. November, Vater Joseph Dettel, Schlichter.
 - 25. „ Ludwiga Friedrich Karl Franz Johann Anton, geb. den 31. Oktober, Vater Ludwig Häbel, Pastoraltheologe.
 - 28. „ Sophie Auguste Friederike, geb. den 13. November, Vater Gustav Bronner, Kaufmann.
 - 28. „ Emil Konrad, geb. den 21. November, Vater Wilhelm Dehn, Händler.
 - 28. „ Elisabeth Leopoldine, geb. den 7. November, Johann Obermaier, Druckereibesitzer.
 - 28. „ Karl Ferdinand Julius Leopold, geb. den 7. November, Vater Ferdinand Dietrich, Buchbindermeister.
 - 28. „ Emilie Anna, geb. den 13. November, Vater Heinrich Mohr, Buchbindermeister.
 - 29. „ Friedrich August, geb. den 7. Oktober, Vater Friedrich Maurer, Gastwirt.
 - 30. „ Ernst August Friedrich, geb. den 28. August, Vater Dr. August Binneck, kaiserl. russ. Collegienrath.
 - 5. Dez. Emma Karoline, geb. den 15. November, Vater Carl Schier, Hofmechaniker.
 - 5. „ August Heinrich, geb. den 7. November, Vater Philipp Bader, Fabrikarbeiter.
 - 5. „ Joseph Gustav Heinrich, geb. den 14. November, Vater Joseph Neuburger, Sekretär am Groß. Polzei-Kommando.
 - 5. „ Georg Johann, geb. den 23. November, Vater Georg Eupfle, Schmiedmeister.
 - 5. „ Wilhelm Adam, geb. den 6. November, Vater Jakob Bülke, Bahnarbeiter.
 - 5. „ Friedrich, geb. den 11. November, Vater Wilhelm Haupt, Bäcker.
 - 10. „ Katharina, geb. den 1. Dezember, Vater Philipp Scherer, Maurer.
 - 12. „ Lydia Marie Emilie, geb. den 26. Mai, Vater Carl Hambs, Stadtbaumeister.
 - 2. „ Eina Luise, geb. den 17. November, Vater Hermann Gangan, Metzger.